

## **Erfinderland Deutschland – Baukasten Forschung**

Hinweise und Lösungen für Lehrende  
Niveau A2

### **Vorbereitende Unterrichtsmaterialien zur Ausstellung**

Die vorbereitenden Materialien dienen der lexikalischen Vorentlastung und inhaltlichen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themenbereichen der Ausstellung.

#### **Aufgabe 1**

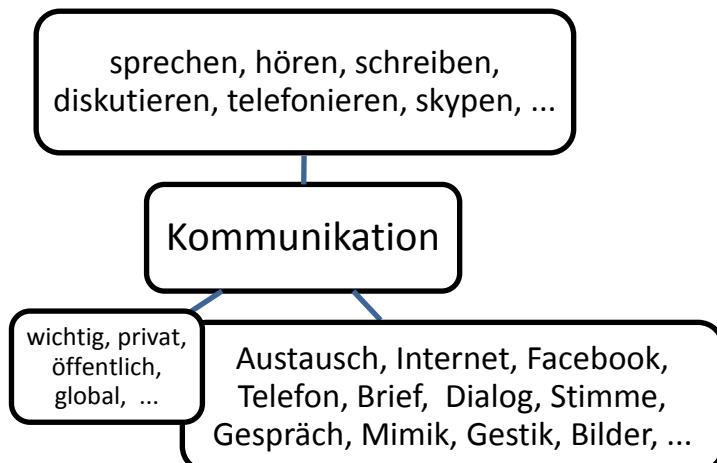
Sozialform: Einzelarbeit  
Dauer: 5 Min.  
Aktivität: Zuordnungsübung Wort-Bild  
Ziel: Einführung in die Hauptthemen der Ausstellung

Lösung: A = Kommunikation  
B = Energie  
C = Optik  
D = Medizin  
E = Mobilität  
F = Material  
G = Informatik

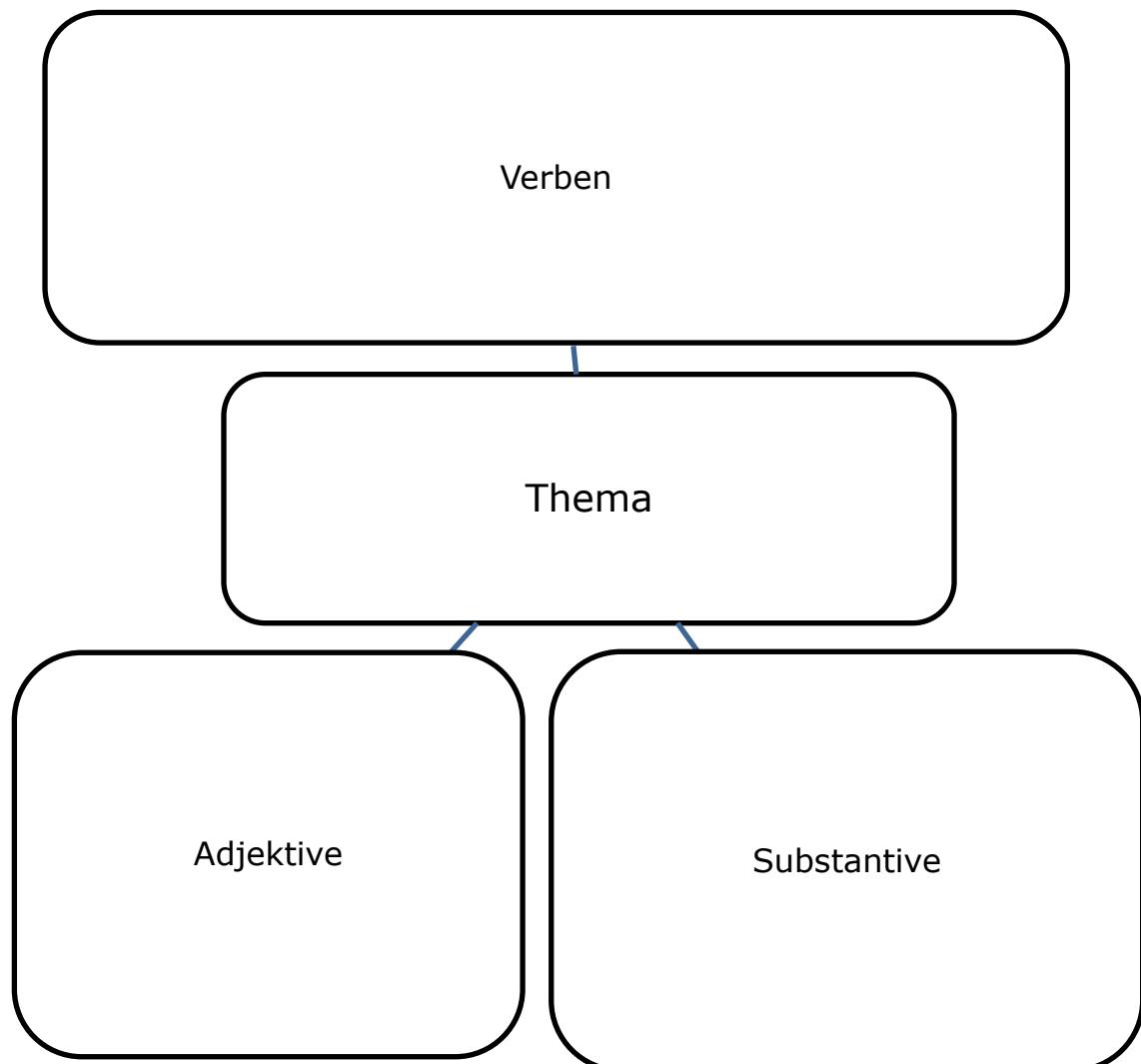
#### **Aufgabe 2**

Sozialform: Gruppenarbeit  
Dauer: 15-20 Min.  
Aktivität: Assoziogramm erstellen  
Ziel: Wortfelder der Hauptthemen vorentlasten  
Hinweis: Die Lerner erhalten die Kopiervorlage auf DIN A3 kopiert und können ein Wörterbuch benutzen.

Lösungsbeispiel Kommunikation:



## Kopiervorlage zu Aufgabe 2



### Aufgabe 3a

- Sozialform: Einzelarbeit oder Plenum  
Dauer: 5 Min.  
Aktivität: Internationale Wörter in die Muttersprache übersetzen  
Ziel: Vorentlastung wichtiger Wörter der Ausstellung
- Hinweis: Lerner auf dem Niveau A2 haben einen begrenzten Wortschatz von 750 prüfungsrelevanten Wörtern, die sie aktiv beherrschen. Sie können aber einen erheblichen Anteil an internationalen Wörtern erkennen und für sich übersetzen, z.B.: Chemie, Biologie, Physik, Industrie, Funktion, Motor usw.

### Aufgabe 3b

- Sozialform: Einzelarbeit  
Dauer: 5-10 Min.  
Aktivität: Substantiven den richtigen Artikel zuordnen  
Ziel: Ausprobieren von Lernstrategien

Lösung:

der	die	das
-er: Forscher, Fernseher, Plattenspieler, MP3-Player, Computer	-enz: Effizienz -in: Forscherin, Studentin, Ärztin, Medizin -heit: Krankheit, Sicherheit -ie: Energie, Industrie, Biologie, Chemie -ik: Optik, Informatik, Fabrik, Technik, Elektronik -ion: Information, Kommunikation, Produktion, Infektion, Funktion -ität: Mobilität, Stabilität, Qualität, Universität -schaft: Gesellschaft -ung: Erfindung, Entdeckung, Kleidung	- ent: Patent -skop: Mikroskop, Teleskop -um: Curriculum
-or: Motor		

Tipp: Sie wollen die Liste mit den Lernern erweitern? Hier finden Sie noch mehr Wörter, die zu den Endungen passen:

[mein-deutschbuch.de](http://mein-deutschbuch.de) / Suchbegriff: Artikelbestimmung

### Aufgabe 4a

Sozialform: Einzelarbeit  
Dauer: 5 Min.  
Aktivität: Bekannte Wörter identifizieren und unterstreichen  
Ziel: Wortschatzvorentlastung

### Aufgabe 4b

Sozialform: Gruppenarbeit  
Dauer: 20 Min.  
Aktivität: Internetrecherche, z.B. als Hausaufgabe  
Ziel: Inhaltliche Vorentlastung zum Thema Erfindungen

Hinweis: Lerner auf A2 sollen sich authentisches Textmaterial selektiv erarbeiten können. Folgende Links enthalten kurze informative Texte und Bilder zu Erfindungen aus Deutschland:

- [50 deutsche Stars](#)
- [50 deutsche Ideen, die die Welt veränderten](#)
- [40 deutsche Erfindungen](#)

### Aufgabe 4c

Sozialform: Gruppenarbeit  
Dauer: 20-30 Min.  
Aktivität: Wandzeitung auf Basis der Internetrecherche erstellen  
Ziel: - Inhaltliche Vorentlastung von Ausstellungsthemen  
- Präsentationsform Wandzeitung kennenlernen

Hinweis: Mit einer Wandzeitung / Projektwand lassen sich Informationen zu einem Thema attraktiv präsentieren. Die Wandzeitung kann im Klassenzimmer, aber auch in einem öffentlichen Bereich (Aula, Korridor) präsentiert werden. Der Aufbau ist variabel, kann aber nach folgendem groben Schema erfolgen:

- übergeordnetes Thema
- Unterthemen
- Materialsammlung (Texte, Bilder, Fotos mit Quellenangaben)

### Aufgabe 5

Sozialform: Einzel- oder Partnerarbeit  
Dauer: 15 Min.  
Aktivität: Schreiben: früher und heute vergleichen  
Ziel: - Grammatik: einfache Präteritum- und Präsensformen üben  
- Inhalte: Nachdenken über das Potenzial von Erfindungen

Hinweis: Auf A2 kennen Ihre Lerner das Präteritum der Hilfs- und Modalverben sowie einfache Nebensätze.

## Aufgabe 6

- Sozialform: Einzel- oder Partnerarbeit  
Dauer: 15 Min.  
Aktivität: Einen Ausblick in die Zukunft geben  
Ziel: - Grammatik: einfache Futur- und/oder Konjunktivformen üben  
- Inhalte: Nachdenken über das Potenzial von Erfindungen
- Hinweis: Lerner auf A2 kennen einfache Futur- und Konjunktivformen:  
- In der Zukunft wird es fliegende Autos geben.  
- Es wäre möglich, dass es fliegende Autos gibt.  
Es können aber auch Präsensformen verwendet werden:  
- Vielleicht gibt es in der Zukunft Autos, die fliegen können.

## Aufgabe 7a

- Sozialform: Gruppenarbeit  
Dauer: 5 Min.  
Aktivität: Sich mündlich einigen  
Ziel: Sich gemeinsam für einen Nobelpreisträger entscheiden
- Tipp: Falls Ihre Lerner eine andere Auswahl an Nobelpreisträgern bevorzugen, finden Sie hier eine Liste der deutschen Nobelpreisträger und Nobelpreisträgerinnen seit 1901:  
[de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_deutschen\\_Nobelpreisträger](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_deutschen_Nobelpreisträger)

## Aufgabe 7b

- Sozialform: Gruppenarbeit  
Dauer: 20-30 Min., auch als Hausaufgabe möglich  
Aktivität: Internetrecherche, selektives Lesen  
Ziel: Inhaltliche Vorbereitung auf die Ausstellung
- Hinweis: Auf A2 ist es möglich, Internetrecherchen in der Muttersprache durchzuführen. Inhalte und Präsentation des Posters sollten jedoch auf Deutsch umgesetzt werden. Leitpunkte sind dabei die W-Fragen.

### Beispiel 1:

- Wer? Wilhelm Conrad Röntgen, deutscher Physiker
- Wann lebte er? 1845-1923
- Wann bekam er den Nobelpreis für Physik? 1901
- Wofür bekam er den Nobelpreis? Für die Entdeckung der Röntgenstrahlen.
- Warum war seine Entdeckung nützlich? Seine Entdeckung revolutionierte die medizinische Diagnostik und half die Radioaktivität zu erforschen.

### Beispiel 2:

- Wer? Christiane Nüsslein-Volhard, deutsche Biologin
- Wann wurde sie geboren? \*1942
- Wann bekam sie den Nobelpreis für Medizin? 1995
- Wofür bekam sie den Nobelpreis? Für ihre Forschung im Bereich Genetik und Entwicklungsbiologie. Sie entdeckte Gene, die die Entwicklung von Tieren und Menschen steuern.
- Warum war ihre Forschung nützlich? Ihre Forschung war z.B. die Voraussetzung für die Produktion gentechnisch hergestellter Medikamente.

### Aufgabe 7c

Sozialform: Gruppenarbeit  
Dauer: Circa 30 Min. plus pro Gruppe 5 Min. für die Präsentation  
Aktivität: Infoposter erstellen und präsentieren  
Ziel: Gemeinsam auf Deutsch Informationen strukturieren und präsentieren

Falls Ihre Lerner gerne ein interaktives Multimediaposter erstellen möchten, können Sie ihnen z.B. das Webwerkzeug [Glogster](#) empfehlen.

### Aufgabe 8

Sozialform: Einzelarbeit  
Dauer: 7 Min. bei einmaligem Anschauen.  
Aktivität: Informationen zu Studierenden in Tabelle eintragen  
Ziel: Sich informieren zum Thema „Studium in Deutschland“, selektives Hör-Sehverständnis trainieren.

#### Lösung:

Name:	Land:	Studiengang:	Studienort:
Harishchandra Ramadas	Indien	Mathematische Physik	München
Rania Saleh	Saudi-Arabien	Mikrobiologie, Biochemie	Göttingen
Michael Veale	USA	Theaterwissenschaften	Berlin
Jhonatan Ceballos Serna	Kolumbien	Nanostrukturtechnik	Würzburg
Emily MacGregor	England	Musikwissenschaften	Berlin
Alla Grishko	Russland	Medienarchitektur	Weimar

#### Tipp:

Der Film kann sowohl für die Vor- als auch für Nachbereitung abgerufen werden unter [youtube.com/user/DAADBonn](https://youtube.com/user/DAADBonn)